

GE MEIN DE BRIEF

Zum Guten Hirten an der Dill

Ausgabe 29

30.11.25 - 01.02.26

Friede auf Erden

Advent und
Weihnachten

Gottesdienste und
Veranstaltungen

Nikolausnachmittag
Sternsingeraktion
Kinderfreizeiten



Katholische
Kirchengemeinde
**Zum Guten Hirten
an der Dill**

Bild: N. Schwarz @ GemeindebriefDruckere.de

editorial

Liebe Leserinnen und Leser des GeMEINdeBRIEFS,
an Weihnachten wird in den Gottesdiensten das Evangelium von der Geburt Jesu verkündet. Auch die Worte "Frieden auf Erden" werden darin zu hören sein. Das ist eine wertvolle Botschaft, denn mitten in den Winter und mitten in die Konflikte dieser Zeit hinein schenkt der Glaube an einen menschlichen und barmherzigen Gott seine ganze Strahlkraft.

Dafür legen sich in den Wochen vor dem Fest die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in der Pfarrei ins Zeug, um diese Botschaft in den Gottesdiensten und den vielen Aktionen rund herum in diese Welt zu tragen.

Auch dieser GeMeindeBrief möchte ein kleiner Beitrag dazu sein. Deshalb wünschen wir Euch und Ihnen viel Freude beim Lesen, eine gesegnete Adventszeit, friedvolle Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr,

Ihre Redaktion des GeMEINdeBRIEFS



geistliches wort	3
ANgeDACHT.....	4
gottesdienste.....	6
personalien.....	18
verstorbene	20
kirchenmusik	21
termine.....	22
ankündigungen.....	25
kreuz & quer.....	36
kinderseite.....	37
rückblick	38
gott und die welt	44
ansprechpartner:innen....	46
kirchorte	48

übrigens...

...neben dem GeMEINdeBRIEF können Sie auch über unsere Homepage "Katholischannderdill.de" und über unseren Instagram-Kanal "@katholischannderdill" aktuelle Informationen über unser Gemeindeleben erhalten.

Frieden auf Erden

„Und Frieden den Menschen auf Erden“ – so erklingt im Lukasevangelium das Lob der Engel. Damit wird der Wunsch ausgedrückt, dass Frieden für uns Menschen bestimmt ist. Die Engel und wir alle dürfen uns über das neugeborene Kind in der Krippe freuen, das uns allen die Hoffnung auf Frieden bringt. Neues Leben eröffnet den Blick auf eine Zukunft. Mit einer Geburt beginnt alles: Freude, Zuversicht und die Hoffnung auf ein erfülltes Leben. Mit dem Tod endet unser irdisches Dasein. Deshalb verwenden wir beim Tod oft den Wunsch „Ruhe in Frieden“ als letzten Gruß. Den Satz „Lebe in Frieden“ sagen wir uns hingegen seltener – obwohl wir uns im Gottesdienst doch gegenseitig Frieden und Versöhnung wünschen und ein Zeichen setzen.

Der 24. Dezember ist ein schönes Datum: Das letzte Türchen im Adventskalender wird geöffnet, und wir feiern Weihnachten im Gottesdienst und in der Familie – ein Fest voller Freude und Emotionen, voller Liebe und Licht. Doch es gibt auch die dunklen Seiten dieses Festes: Einsamkeit, Krankheit, Hunger, Streit in Familien und Kriege, die einfach kein Ende finden wollen,

einfach erklärt...

In der Bibel steht, dass die Engel vom Frieden gesungen haben, als Jesus auf die Welt kam. Für viele Menschen ist Weihnachten ein schönes, frohes und friedliches Fest. Für andere Menschen ist es nicht so, weil sie einsam, krank oder traurig sind oder wegen Streit und Krieg. All das dürfen wir Gott anvertrauen. Und wir dürfen darauf vertrauen, dass jeder kleine Schritt zum Frieden wichtig ist und die Welt besser macht.

geistliches wort

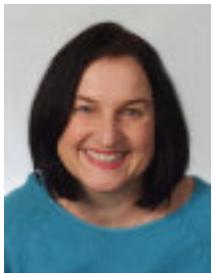
wie etwa in der Ukraine oder in Gaza. Das dürfen wir nicht vergessen.

Auch für mich persönlich trägt dieses Datum etwas Trauriges in sich. In meinem Mutterpass steht als voraussichtlicher Entbindungstermin der 24.12. – ein Sternenkind, das das Leben leider nicht kennenlernen durfte. Diese Erinnerung begleitet mich jedes Jahr und macht mir bewusst, wie eng Freude und Schmerz miteinander verwoben sind.

So dürfen wir Gott alles Dunkle und alles, was uns traurig macht, anvertrauen. Wir können die Welt sicher nicht von heute auf morgen verändern. Aber wenn wir einander in kleinen Schritten friedlich begegnen, rücken wir dem Lobgesang der Engel – „Und Frieden den Menschen auf Erden“ – ein Stück näher.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des Pastoral- und Verwaltungsteams sowie unserer Gremien – ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Evi Wieczorek



ANgeDACHT

Frieden auf Erden – eine Utopie?

„Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden“
(Mt 5,9).

Mit diesen Worten eröffnet Jesus in der Bergpredigt den Weg zu einem Frieden, der weit mehr ist als die Abwesenheit von Krieg. Frieden ist eine Lebenshaltung, ein geistlicher Weg – und eine Herausforderung, die uns bis heute nicht loslässt. Jesus ruft zur Gewaltlosigkeit auf: „Liebt eure Feinde“. Diese Worte klingen fast grotesk in einer Welt, die von Konflikten, Aggression und Machtstreiben geprägt ist. Doch Jesu Forderung ist kein naiver Pazifismus, keine Gleichgültigkeit gegenüber dem Bösen, sondern eine Umkehr des Herzens – Mut, den Teufelskreis der Gewalt zu durchbrechen.

Er selbst lebt genau das: Er wehrt sich nicht mit Waffen, sondern mit Vertrauen. Sein Kreuz ist nicht Zeichen der Niederlage, sondern der Liebe, die stärker ist als jede Gewalt.

Schon die ersten Christen fragten sich: Wie lässt sich dieses Ideal leben in einer Welt, die nicht friedlich ist? Darf man sich verteidigen? Gewalt anwenden, um Unschuldige zu schützen? Theologen wie Augustinus und Thomas von Aquin suchten Antworten. Sie sprachen vom „gerechten Krieg“ als einer tragischen Notlösung, wenn alle anderen Wege versagen. Krieg sollte nur geführt werden, um Frieden wiederherzustellen – niemals aus Hass oder Machtgier. Doch auch sie wussten: Jeder Krieg ist immer eine Niederlage.

Die katholische Kirche hat ihre Friedensethik weiterentwickelt. Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil gilt: Frieden ist Werk der Gerechtigkeit, und Gewalt darf nie Mittel der ersten Wahl sein. Papst Franziskus ging noch weiter. In seiner Enzyklika *Fratelli Tutti* erklärte er, dass angesichts moderner Waffen und ihrer Zerstörungskraft heute kein Krieg mehr als „gerecht“ bezeichnet werden kann. Er rief zur aktiven Gewaltlosigkeit auf, zu Vergebung und Dialog. Damit stieß er auch auf Widerspruch: Manche, auch ich, hielten ihn für zu passiv, zu pazifistisch – etwa mit Blick auf den Krieg in der Ukraine. Er sprach zu selten klar von Aggressor und Opfer. Doch Franziskus verstand sich nicht als Politiker, sondern als Hirte der Weltkirche. Er wollte nicht Partei ergreifen, sondern an das Evangelium erinnern – an die Stimme der Opfer auf allen Seiten. Sein Maßstab war allein die Treue zum Evangelium. In einer Welt, die auf Stärke und Abschreckung setzt, wirkt das gutgläubig, aber im besten Sinne: glaubend an das Gute, das Gott in die Welt gelegt hat – wie das Kind in die Krippe.

Mit den Zeugen der Geburt Jesu haben wir gemein, dass wir in einer unvollkommenen Welt leben. Oft scheint es, als bliebe nur die Wahl zwischen zwei Übeln.

ANgeDACHT

Waffenlieferungen an die Ukraine etwa schützen und vernichten zugleich menschliches Leben. Als Christen müssen wir daher mehr denn je lernen, mit offenem Herzen und ehrlicher Verantwortung in der Spannung zwischen Ideal und Wirklichkeit zu stehen. Gewalt kann nie einfach gerechtfertigt werden; sie bleibt immer tragisch, auch wenn sie notwendig erscheinen mag.

Frieden ist kein Zustand, den man verordnen kann – auch wenn es Machthaber gibt, die das glauben. Frieden ist vielmehr eine Haltung, die im Innersten wächst.

Bald ist Weihnachten. In dieser Zeit sind wir besonders sensibel für den Unfrieden – in der Welt und in unserem persönlichen Umfeld. Manche fürchten sogar die Feiertage und ihr Konfliktpotenzial, stehen an der Krippe und betrachten die Heilige Familie, wie friedlich die Szenerie wirkt.

Doch rufen wir uns in Erinnerung: Auch in der Heiligen Familie war nicht immer Friede.



Bild: A. Barthel In: Pfarrbriefservice.de

Sie musste Flucht aushalten, Angst um den verlorengegangenen kleinen Jesus. Und später wendet sich seine Familie sogar gegen ihn, hält ihn für verrückt und will ihn mit Gewalt nach Hause holen. Selbst seiner Mutter bereitet er nicht nur Freude.

Friede heißt daher nicht: Keine Konflikte.

Friede heißt: Im Vertrauen bleiben – selbst wenn man einander nicht immer versteht.

So kann auch die Heilige Familie zum Bild unseres Glaubens werden: Nicht perfekt, aber getragen von Gott.

Darum wünsche ich Ihnen mit den Worten Jesu:
Der Friede sei mit euch allen! Michael Wieczorek



einfach erklärt...

Jesus hat oft vom Frieden gesprochen. Er hat sogar gesagt, dass man seine Feinde lieben soll. Das ist schwer. Was soll man tun, wenn ein Land ein anderes Land angreift? Papst Franziskus hat gesagt: Es gibt keine guten, gerechten Kriege. Christinnen und Christen sollen sich immer dafür einsetzen, dass Kriege enden, dass man miteinander spricht und einander vergibt. Weil sie an das Gute glauben. Jesus wusste, dass die Welt nicht immer friedlich ist. Als Kind mussten seine Eltern mit ihm vor Herodes fliehen, als er älter wurde, gab es immer wieder Konflikte zwischen ihm und seiner Familie. Frieden heißt nicht, dass es nie Streit gibt. Frieden heißt Einander trotzdem vertrauen und gemeinsam eine gute Lösung finden.

gottesdienste

Samstag, 29. November			
Marien-Samstag			
HAIGER	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit , anschl	<i>Kirche</i>
HAIGER	16:00 Uhr	Hl. Messe in vietnamesischer Sprache (Pater Dominique)	<i>Kirche</i>
BICKEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Pfarrsaal</i>
BREITScheid	17:30 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Pfarrsaal</i>
Sonntag, 30. November			
1. Adventsonntag			
L: Jes 2, 1-5; Röm 13, 11-14a			
E: Mt 24, 37-44 (KF: 24, 29-44)			
<i>Für Konzerte der Kirchengemeinde</i>			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Morgenlob im Advent (Ehrenamtli.)	<i>Pfarrsaal</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) †† Johannes und Maria Nguyen; †† Michael Nguyen, Kosmo Hoang, Anna Hoang, Annalisa Kempfer	<i>Kirche</i>
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Familiengottesdienst mit Segnen der Kommunionfamilien, mitgestaltet von den Kinderchören und Heart-Chor (S. Schade) † Emilie Strohbach; †† Ehel. Dr. med. Gebhard Schnabl und Ehefrau Maria, † Birgit Lauer, †† Ehel. Heinz und Margot Lauer	<i>Kirche</i>
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Kirche</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Haus Elisabeth</i>
Dienstag, 02. Dezember			
Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer			
BICKEN	10:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>HdL Bischoffen</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Wortgottesfeier (Sr. Leonie)	<i>Haus Elisabeth</i>
BICKEN	14:30 Uhr	Andacht , anschl. Seniorenenadventfeier	<i>Kirche</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	<i>Krypta</i>

gottesdienste

Mittwoch, 03. Dezember			
Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien u. Ostasien			
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Kirche</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung (C. Fahl)	<i>Krypta</i>
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl) †† der Fam. Angela Dyczek †† Eltern Johann u. Maria Schilling	<i>Krypta</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet im Haus Elisabeth	<i>Haus Elisabeth</i>
Donnerstag, 04. Dezember			
Sel. Adolf Kolping, Priester, hl. Barbara, Märtyrin, hl. Johannes			
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Friedenskirche</i>
Freitag, 05. Dezember			
Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler			
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Krypta</i>
BICKEN	10:00 Uhr	Andacht (H. Kohl)	<i>Kirche</i>
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
Samstag, 06. Dezember			
Hl. Nikolaus, Bischof von Myra			
DILLENBURG	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
BREITScheid	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
BICKEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Pfarrsaal</i>
BREITScheid	17:30 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtli.)	<i>Pfarrsaal</i>
HAIGER	18:00 Uhr	Roratemesse (C. Fahl) † Marlies Röder	<i>Kirche</i>
Sonntag, 07. Dezember			
2. Adventsonntag			
L: Jes 11, 1-10; Röm 15, 4-9			
E: Mt 3, 1-12			
Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) † Johann Zekl	<i>Pfarrsaal</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) † Jacobus und Maria Dao	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl) †† Nuaj Zef, Mari Lasku u. Angeh.	<i>Kirche</i>
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe e n t f ä l l t !	<i>Kirche</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Haus Elisabeth</i>

gottesdienste

Montag, 08. Dezember	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria L: Gen 3, 9-15.20; Eph 1, 3-6.11-12 E: Lk 1, 26-38 <i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>		
HERBORN	18:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Krypta</i>
Dienstag, 09. Dezember			Hi. Johannes Jakob Cuauhltatoatzin (Juan Diego), Glaubenszeuge
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Haus Elisabeth</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	<i>Krypta</i>
Mittwoch, 10. Dezember			Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) <i>†† Erna und Erwin Urban</i>	<i>Kirche</i>
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Krypta</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Haus Elisabeth</i>
Donnerstag, 11. Dezember			Hi. Damasus I., Papst
DILLENBURG	6:00 Uhr	Roratemesse (C. Fahl)	<i>Kirche</i>
BICKEN	7:00 Uhr	Roratemesse (S. Schade)	<i>Kirche</i>
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Friedenskirche</i>
Freitag, 12. Dezember			Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe e n t f ä l l t !	<i>Krypta</i>
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
Samstag, 13. Dezember			Hi. Odilia, Äbtissin, Hi. Luzia, Märtyrin in Syrakus
HERBORN	7:00 Uhr	Roratemesse , anschl. gemeinsames Frühstück (Pater Joseph)	<i>Krypta</i>
BICKEN	17:00 Uhr	Hl. Messe , es singt die Chorgemeinschaft Sinn/Bicken (Pater Joseph) <i>†† Maria und Franz Feldmann † Doris Langer</i>	<i>Pfarrsaal</i>
BREITSCHEID	17:30 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Pfarrsaal</i>

gottesdienste

Sonntag, 14. Dezember	3. Adventsonntag (Gaudete)		
	L: Jes 35, 1-6a. 10; Jak 5, 7-10		
<i>E für den ökumenischen Mittagstisch Dillenburg - Ausnahmen: in Bicken für Mittagstisch Ballersbach, in Haiger für Mittagstisch Haiger</i>			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	<i>Pfarrsaal</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) <i>† Josef Pham Hien</i>	<i>Kirche</i>
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe , es singt die Chorgemeinschaft Sinn/Bicken (C. Fahl)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) <i>† Josef Mai Van Bang; † Maria Le Thi Khen; † Dominik Tam Nguyen, † Anna Thi Dinh Bui, † Gruiise Cong-Thanh-Nguyen, † Gruiise Cong-Truong, † Maria Thi Thu Jung Nguyen</i>	<i>Kirche</i>
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) <i>† Viktor Kux zum Jahresgedächtnis</i>	<i>Kirche</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl) <i>† Norbert Wrubel, † Marie Würtz</i>	<i>Kirche</i>
BICKEN	15:00 Uhr	Kinderkirche Adventsfeier mit Basteln (Ehrenamtlich.)	<i>Gruppenraum</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Haus Elisabeth</i>
HAIGER	17:00 Uhr	Musikalische Adventsandacht	<i>Kirche</i>
Dienstag, 16. Dezember			
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Haus Elisabeth</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	<i>Krypta</i>
Mittwoch, 17. Dezember			
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtlich.)	<i>Kirche</i>
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Krypta</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Haus Elisabeth</i>
Donnerstag, 18. Dezember			
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Friedenskirche</i>

gottesdienste

Freitag, 19. Dezember

HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Krypta
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Samstag, 20. Dezember

HERBORN	15:30 Uhr	Beichtgelegenheit (S. Schade)	Kirche
BREITScheid	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
BICKEN	17:00 Uhr	Hl. Messe mit Bußandacht (Pater Joseph)	Pfarrsaal
BREITScheid	17:30 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtl.)	Pfarrsaal

Sonntag, 21. Dezember	4. Adventssonntag		
	L: Jes 7, 10-14; Röm 1, 1-7		
	E: Mt 1, 18-24		

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe mit Bußandacht (C. Fahl)	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) † Jacobus und Maria Dao	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl) ††Nuaj Zef, Mari Lasku u. Angeh.	Kirche
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Kindergottesdienst (E. Wieczorek)	Gem.-Raum
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) ††Franz-Josef u. Barbara Hoberg; ††Karl und Hedwig Nitsche und ††Angeh.; †Ferdinand Polzer	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Haus Elisabeth

Dienstag, 23. Dezember	Hl. Johannes von Krakau, Priester		
-------------------------------	-----------------------------------	--	--

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Haus Elisabeth
-------------------	-----------	---------------------	----------------

Mittwoch, 24. Dezember	Heiliger Abend		
-------------------------------	----------------	--	--

HERBORN	15:00 Uhr	ökum. Kinderkrippenfeier (S. Schade und ökum. Team)	Kirche
DILLENBURG	15:30 Uhr	Kinderkrippenfeier (M. Schroeder)	Kirche
HERBORN	16:00 Uhr	ökum. Gottesdienst mit Krippenspiel (Pfrin. Claudia Sattler und ökum. Team)	Ev. Kirche

gottesdienste

BREITScheid	17:30 Uhr	Familienchristmette mit Krippenspiel (Pater Joseph)	Kirche
DRIEDORF	17:30 Uhr	Familienchristmette (S. Schade) † Josef Schüller	Kirche
EWERSBACH	17:30 Uhr	Christmette (Pater Paulose)	Kirche
SINN	17:30 Uhr	Christmette (C. Fahl)	Kirche
BICKEN	21:00 Uhr	Christmette (C. Fahl)	Kirche
DILLENBURG	21:00 Uhr	Christmette, mitgestaltet von Blockflöte, Oboe und Orgel (S. Schade)	Kirche
HAIGER	21:00 Uhr	Christmette (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN	22:00 Uhr	Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor (Pater Paulose)	Kirche

Donnerstag, 25. Dezember	Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten	
	L: Jes 52, 7-10; Hebr 1, 1-6	
	E: Joh 1, 1-18 (KF: 1, 1-5. 9-14)	

Kollekte für ADVENIAT

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Haus Elisabeth
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von Kirchenchor, KlaNGLust u. Streichern (C. Fahl)	Kirche
		††Hel. Dr.med. Gebhard Schnobl und Ehefrau Maria, †Birgit Lauer, ††Hel. Heinz und Margot Lauer	
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche

Freitag, 26. Dezember	Zweiter Weihnachtstag - Hl. Stephanus	
	L: Apf 6,8-10; 7,54-60;	
	E: Mt 10,17-22	

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
EIBELSHAUSEN	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Kirche

Samstag, 27. Dezember	Hl. Johannes, Apostel und Evangelist		
BICKEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Pfarrsaal
BREITScheid	17:30 Uhr	Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres (Pater Joseph)	Pfarrsaal

gottesdienste

Sonntag, 28. Dezember			
Fest der Heiligen Familie			
L: Sir 3, 2-6. 12-14; Kol 3, 12-21			
E: Mt 2, 13-15. 19-23			
<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Andacht (Ehrenamtl.)	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) † Josef und Maria Pham Kiem	Kirche
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Kirche
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) † Reinhard Gerber	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) † Emilie Strohbach	Kirche
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Haus Elisabeth
Dienstag, 30. Dezember			
6. Tag der Weihnachtsoktav			
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Haus Elisabeth
Mittwoch, 31. Dezember			
7. Tag der Weihnachtsoktav, Hl. Silvester I., Papst			
Hl. Messen zum Jahresschluss sind mit sakramentalem Segen			
0000			
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Haus Elisabeth
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Kirche
EWERSBACH	17:00 Uhr	Kreative Liturgie	Kirche
HAIGER	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
Donnerstag, 01. Januar			
Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria			
L: Num 6, 22-27; Gal 4, 4-7			
E: Lk 2, 16-21			
<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>			
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe anschl. Neujahrsempfang unter Dach (Pater Paulose)	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Kirche
Freitag, 02. Januar			
Hl. Basilius der Große und hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe			
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Krypta

BICKEN	10:00 Uhr	Andacht (H. Kohl)	Kirche
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Samstag, 03. Januar			Heiligster Name Jesus
HERBORN	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pater Paulose)	Kirche
BREITScheid	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
BICKEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Pfarrsaal
BREITScheid	17:30 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtl.)	Pfarrsaal
Sonntag, 04. Januar			2. Sonntag nach Weihnachten L: Sir 24, 1-2. 8-12 (1-4. 12-16); Eph 1, 3-6. 15-18 E: Joh 1, 1-18 (KF 1, 1-5. 9-14)
<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Haus Elisabeth
Dienstag, 06. Januar			Erscheinung des Herrn
			L: Jes 60, 1-6; Eph 3, 2-3a. 5-6
			E: Mt 2, 1-12
<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>			
BICKEN	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	HdL Bischoffen
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Haus Elisabeth
HERBORN	18:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
Mittwoch, 07. Januar			Hl. Valentin, hl. Raimund von Penafort, Ordensgründer
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Kirche
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe entfällt!	Krypta
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Haus Elisabeth
Donnerstag, 08. Januar			Hl. Severin, Mönch in Norikum
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Friedenskirche
Freitag, 09. Januar			Freitag der Weihnachtszeit
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

gottesdienste

Samstag, 10. Januar		Samstag der Weihnachtszeit	
BICKEN	17:00 Uhr	Hl. Messe als Dankgottesdienst der Sternsinger (Pater Joseph)	Pfarrsaal
BREITSCHEID	17:30 Uhr	Hl. Messe zum Abschluss der Sternsingeraktion (Pater Paulose)	Pfarrsaal
Sonntag, 11. Januar		Taufe des Herrn L: Jes 42, 5a. 1-4. 6-7; Apg 10, 34-38 E: Mt 3, 13-17	
		<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Andacht mit Sternsingern (Ehrenamt)	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
HAIGER	10:45 Uhr	Familiengottesdienst mit Aussen-dung der Sternsinger (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Haus Elisabeth
Dienstag, 13. Januar		Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta
Mittwoch, 14. Januar		Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis	
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtl.)	Kirche
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Krypta
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Haus Elisabeth
Donnerstag, 15. Januar		Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Friedenskirche
Freitag, 16. Januar		Freitag der 1. Woche im Jahreskreis	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Krypta
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Samstag, 17. Januar		Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten	
BREITSCHEID	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

gottesdienste

BICKEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Pfarrsaal
BREITScheid	17:30 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtl.)	Pfarrsaal
Sonntag, 18. Januar		2. Sonntag im Jahreskreis L: Jes 49, 3. 5-6; 1Kor 1, 1-3 E: Joh 1, 29-34	
		<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	
		<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
BICKEN	10:00 Uhr	Kinderkirche (Ehrenamtl.)	Gruppenraum
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HAIGER	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) † Gabriele Matys	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Kindergottesdienst (E. Wieczorek)	Gem.-Raum
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Haus Elisabeth
Dienstag, 20. Januar		Hl. Fabian, Papst u. Märtyrer, hl. Sebastian, Märtyrer	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta
Mittwoch, 21. Januar		Hl. Meinrad, Mönch, Einsiedler, Märtyrer, hl. Agnes, Jungfrau	
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Haus Elisabeth
Donnerstag, 22. Januar		Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Friedenskirche
Freitag, 23. Januar		Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DRIEDORF	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Samstag, 24. Januar		Hl. Franz v. Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer	
HAIGER	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit , anschl.	Kirche
HAIGER	16:00 Uhr	Hl. Messe in vietnamesischer Sprache (Pater Dominique)	Kirche

gottesdienste

BICKEN	17:00 Uhr	Hi. Messe (C. Fahl)	Pfarrsaal
BREITScheid	17:30 Uhr	Hi. Messe (Pater Joseph)	Pfarrsaal
Sonntag, 25. Januar		3. Sonntag im Jahreskreis (Ökum. Bibelsonntag) L: Jes 8, 23b - 9, 3; 1Kor 1, 10-13. 17 E: Mt 4, 12-23 (KF: 4, 12-17)	
<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>			
EWERSBACH		9:00 Uhr Hi. Messe (C. Fahl)	Kirche
FELLERDILLN		9:00 Uhr Hi. Messe (S. Schade)	Kirche
SINN		9:00 Uhr Hi. Messe (Pater Paulose) † Annemarie Stadlbauer	Kirche
DILLENBURG		10:00 Uhr Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG		10:45 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, mitgestaltet von der Gruppe KlaNGLust (S. Schade)	Kirche
HAIGER		10:45 Uhr Hi. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN		10:45 Uhr Hi. Messe (Pater Paulose)	Kirche
DILLENBURG		13:00 Uhr "Dillenburg gedenkt" - Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des internatio- nalen Holocaust Gedenktages" im Kino, Bismarckstraße 2, Dillenburg (M. Schroeder und R. Blecker)	Kino
DILLENBURG		17:00 Uhr Hi. Messe (Pater Joseph)	Haus Elisabeth
Dienstag, 27. Januar		Hi. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin	
DILLENBURG		10:00 Uhr Hi. Messe (S. Schade)	Haus Elisabeth
HERBORN		17:00 Uhr Rosenkranzandacht	Krypta
Mittwoch, 28. Januar		Hi. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer	
EIBELSHAUSEN		17:00 Uhr Hi. Messe (S. Schade) † Werner Lecher	Kirche
HERBORN		17:30 Uhr Hi. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DILLENBURG		19:00 Uhr Rosenkranzgebet	Haus Elisabeth
Donnerstag, 29. Januar		Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis	
HIRZENHAIN		18:00 Uhr Hi. Messe (Pater Paulose)	Friedenskirche
Freitag, 30. Januar		Freitag der 3. Woche im Jahreskreis	
HERBORN		8:30 Uhr Hi. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DRIEDORF		17:30 Uhr Rosenkranzgebet	Kirche

gottesdienste

Samstag, 31. Januar		Hi. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer			
In allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen gespendet					
BREITScheid	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche		
BICKEN	17:00 Uhr	Hi. Messe (Pater Joseph)	Pfarrsaal		
BREITScheid	17:30 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtli.)	Pfarrsaal		
Sonntag, 01. Februar		4. Sonntag im Jahreskreis L: Zef 2, 3; 3, 12-13; 1Kor 1, 26-31 E: Mt 5, 1-12a			
<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>					
In allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen gespendet					
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hi. Messe (C. Fahl)	Pfarrsaal		
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hi. Messe (S. Schade)	Kirche		
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche		
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hi. Messe (C. Fahl)	Kirche		
DILLENBURG	10:45 Uhr	Kindergottesdienst (E. Wieczorek)	gr. Pfarrsaal		
HAIGER	10:45 Uhr	Hi. Messe (S. Schade)	Kirche		
HERBORN	10:45 Uhr	Hi. Messe (Pater Paulose)	Kirche		
HAIGER	12:00 Uhr	Taufsonntag	Kirche		
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hi. Messe (Pater Joseph)	Haus Elisabeth		
					
Kinder- und Familiengottesdienste					
Bicken: 14.12.2025 15:00 Uhr Kinderkirche Spezial im Advent					
18.01.2026 10:00 Uhr Kindergottesdienst					
Dillenburg: 30.11.2025 10:45 Uhr Familiengottesdienst					
24.12.2025 15:30 Uhr Kinderkrippenfeier					
25.01.2026 10:45 Uhr Familiengottesdienst					
Herborn: 21.12.2025 10:45 Uhr Kindergottesdienst					
24.12.2025 15:00 Uhr ökum. Kinderkrippenfeier					
24.12.2025 16:00 Uhr ökum. Gottesdienst mit Krippenspiel in der ev. Kirche					
25.01.2026 10:45 Uhr Kindergottesdienst					
08.02.2026 10:45 Uhr Familiengottesdienst					

personalien

Wir suchen ab sofort eine
Verwaltungskraft (m/w/d)
-unbefristet-

mit 25 % Beschäftigungsumfang (= 9,75 Std./Woche)

Die Katholische Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill besteht aus 11 Kirchorten im Lahn-Dill-Kreis mit ca. 10.000 Gemeindemitgliedern.

Dienstsitz sind die Pfarrbüros in Dillenburg (Wilhelmsplatz 16) und Herborn (Schloßstraße 15). Sie verstärken unser Verwaltungsteam, bestehend aus sechs weiteren Verwaltungskräften und einem Verwaltungsleiter.

Ihr Aufgabenbereich umfasst unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Ansprechperson für Besucherinnen, Besucher und Gäste der Pfarrbüros
- Koordination und Verwaltung von Terminen
- Erstellung von Veröffentlichungen in allen unseren Medien
- Verwaltungs- und Sekretariatsarbeiten
- Rechnungskontierung, Rechnungsverbuchung, Zahlungsverkehr
- Zuverlässige Bearbeitung von Kasualien (Taufen, Eheschließungen, Sterbefälle), Kirchenbuchführung, Meldewesen, Datenschutz

Ihr Profil:

- Freundliches Auftreten, Kommunikationsgeschick, Flexibilität und Diskretion
- Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Fundierte EDV-Anwenderkenntnisse (Word und Excel) und die Bereitschaft zur Einarbeitung in spezielle PC-Programme
- Ausgeprägte Bereitschaft, in einem Team zu arbeiten sowie Belastbarkeit
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation – mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil –
- Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der katholischen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- Einen unbefristeten, modernen Arbeitsplatz in einem offenen und engagierten Team
- Eine freundliche, partnerschaftliche Arbeitsatmosphäre
- Eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit Freiraum für Ideen
- Eine Vergütung in der Entgeltgruppe 6 im Rahmen der Arbeitsvertragsordnung und der Vergütungsordnung des Bistums Limburg entsprechend des TVöD/VKA mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (z. B. Zusatzversorgung).
- darüber hinaus bieten wir Möglichkeiten zur Fortbildung und ein Job-Rad

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Informationen oder Rückfragen steht Ihnen Herr Stefan Schlephorst gerne zur Verfügung.

Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie bitte, bevorzugt per E-Mail, an:

Verwaltungsrat der

Katholischen Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill

z.Hd. Herrn Stefan Schlephorst

Wilhelmsplatz 16

35683 Dillenburg

Katholische
Kirchengemeinde
Zum Guten Hirten
an der Dill



personalien

Kita-Koordinatorin Christina Graf stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Christina Graf und seit dem 23.09.2025 darf ich die verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen, als Kita-Koordinatorin die fünf katholischen Kindertageseinrichtungen Ihrer Kirchengemeinde zu begleiten und unterstützen.



Mit großer Freude und Dankbarkeit habe ich diese Aufgabe angenommen, denn die Arbeit mit und für die Kinder ist für mich eine Herzensangelegenheit. In unseren Kitas erleben die Kinder täglich ein Stück gelebten Glaubens – durch Gemeinschaft, Achtsamkeit, Feste im Kirchenjahr und durch die liebevolle Zuwendung der pädagogischen Teams.

Als Kita-Koordinatorin verstehe ich mich als Bindeglied zwischen den Leitungen, den Teams und der Gemeinde. Gemeinsam arbeiten wir daran, unsere Einrichtungen weiterzuentwickeln – fachlich, organisatorisch und spirituell. Es ist mein Anliegen, dass unsere Kitas Orte sind, an denen sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende angenommen und wertgeschätzt fühlen.

Ich bin seit über vier Jahren im Bistum Limburg tätig und bringe Erfahrung in der Arbeit als Kita-Koordinatorin mit. Besonders wichtig ist mir die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten – denn nur gemeinsam können wir Kinder auf ihrem Weg ins Leben stärken und begleiten.

Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen in der Gemeinde und lade Sie herzlich ein, bei Fragen oder Anregungen auf mich zuzukommen.

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen

Christina Graf



einfach erklärt...

Christina Graf ist unserer neue Koordinatorin für die Kindertagesstätten (Kitas). Sie begleitet und unterstützt unsere Kitas und vernetzt sie mit der Pfarrgemeinde. Im Text stellt sie sich vor. Herzlich willkommen!

verstorbene



Wir gedenken all unserer Verstorbenen,
der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!
Wir wünschen den Angehörigen Trost und Kraft!

- 20.09.2025 Sepp Hörl aus Sinn, 85 Jahre
24.09.2025 Bruno Albert Wieschalla aus Medenbach, 65 Jahre
27.09.2025 Elfriede Thien, geb. Heinzmann, aus Steinbach, 80 Jahre
30.09.2025 Otto Karl Pawlik aus Eiershausen, 81 Jahre
10.10.2025 Boris Dawydow aus Herborn, 66 Jahre
11.10.2025 Anna Heier, geb. Pohl, aus Sinn, 89 Jahre
14.10.2025 Helene Fritsch aus Driedorf, 96 Jahre
18.10.2025 Wendelin Schneider aus Frohnhausen, 91 Jahre
22.10.2025 Leonor Rodrigues, geb. Ramalhao Alves, aus Herborn, 82 Jahre
26.10.2025 Helga Lina Schramm, geb. Kindermann, aus Roth, 85 Jahre
28.10.2025 Gerlinde Frohnert, geb. Ladengast, aus Herborn, 87 Jahre
01.11.2025 Helga Braas, geb. Hüttl, aus Donsbach, 86 Jahre
02.11.2025 Helga Dingeldein, geb. Löffelmann, aus Haiger, 83 Jahre
08.11.2025 Janet Daoud aus Uckersdorf, 89 Jahre



20

21

kirchenmusik



Vorsängerkurs 2026

Wie wertvoll und bereichernd das Singen im Gottesdienst ist, haben wir alle in den Zeiten von Corona erlebt, in denen kein Gemeindegesang erlaubt war. Entweder haben die Organistinnen und Organisten, einzelne Sänger/innen oder kleinere Ensembles stellvertretend für die Gemeinde diesen wichtigen und aktiven Dienst übernommen - und hier sind auch die Vorsängeraufgaben gemeint. Der Stellenwert des Vorsängerdienstes ist dadurch gewachsen, weshalb es sehr lohnenswert ist, darauf aufzubauen.

Eine Arbeitsgruppe aus hauptamtlichen Kantoren unseres Bistums hat den seitlichen praktizierten Vorsängerkurs, der diese Aufgaben zum Inhalt hat, komplett überarbeitet, in sehr anschauliche Einheiten und Module aufbereitet und so ziel führend neu strukturiert. Der nächste Vorsängerkurs mit diesem Konzept findet für unsere Region an der Lahn an folgenden Terminen statt:

Freitag, 23.01.2026, 19:00 Uhr in Wetzlar, Samstag, 24.01.2026, 15:00 Uhr in Dillenburg, Samstag, 31.01.2026, 15:00 Uhr in Wetzlar, Samstag, 07.02.2026, 17:30 Uhr Gestaltung der Vorabendmesse in Breitscheid. Anmeldung bis 12.01.2026 an j.dreher@katholischannderdill.de Joachim Dreher

termine



Nachwuchsschöre der Pfarrei

MÄUSE - Kinder ab 4 Jahren - 1. Schuljahr
 ☎ 03.12. | 10.12. | 14.01. | 21.01. | 28.01.
 ☺ Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr
 ↗ Pfarrzentrum Haiger

KIDS - Kinder 2. - 5. Schuljahr
 ☎ 01.12. | 08.12. | 12.01. | 19.01. | 26.01.
 ☺ Montags 15:30 - 16:30 Uhr
 ↗ Pfarrzentrum Haiger

HeartChor - Kinder ab 6. Schuljahr
 ☎ 03.12. | 10.12. | 14.01. | 21.01. | 28.01.
 ☺ Mittwochs 16:45 - 17:45 Uhr
 ↗ Pfarrzentrum Haiger

MÄUSE / KIDS / Heart Chor

Weihnachtsmarkt in Haiger
 ☎ Freitag, 19. Dezember ☺ 18:00 Uhr

Kinderkrippenfeier in Dillenburg
 ☎ Dienstag, 24. Dezember ☺ 15:30 Uhr

Familiengottesdienst in Haiger
 ☎ Sonntag, 11. Januar ☺ 15:30 Uhr

Ansprechpartner für die Nachwuchsschöre:
 Joachim Raabe, Mobil: 0171-1431897
 E-Mail: JoeRaabe@aol.com



Kirchenkaffee Ewersbach
 3. Sonntag im Monat
 nach dem Gottesdienst
 ☺ 21.12. | 18.01. |
 ↗ Pfarrsaal

Treff nach dem Gottesdienst Driedorf
 3. Sonntag im Monat - nach dem Gottesdienst
 ☺ 21.12. | 18.01. |
 ↗ Pfarrsaal

24



Ökum. Mittagstische

- "Gesegnete Mahlzeit" Bicken**
 ☺ Mittwoch 12:00 Uhr
 ↗ ev. Gemeindehaus Ballersbach
- Ökum. Mittagstisch Dillenburg**
 ☺ Mittwoch 12:30 Uhr
 ↗ Pfarrsaal Gemeindezentrum
- Ökum. Mittagstisch Haiger**
 ☺ Montag, 14-tägig 12:30 Uhr
 ↗ Pfarrsaal Pfarrzentrum



Kaffeetreff Haiger
 nach dem Gottesdienst
 ☺ Sonntag 11:45 Uhr
 ☺ Samstag 19:00 Uhr
 ↗ Pfarrsaal Pfarrzentrum



Frühschoppen des Freundschaftsclubs
 Jeden Sonntag - nach dem Gottesdienst
 ↗ kleiner Pfarrsaal Dillenburg

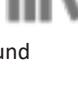
Hl. Geist Bicken - Bibelkreis
 ☎ 03.12. | 07.01 |
 ☺ 1. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr
 ↗ Kirche / Pfarrsaal Bicken



Köb Herborn
 ☺ Sonntags 09:30 - 11:00 Uhr und
 Freitags 17:00 - 19:30 Uhr
 NICHT geöffnet in den Ferien!

Ökumenische Friedensgebete
 ☺ jeden 1. Sonntag im Monat 18:00 Uhr
 ↗ Wilhelmsplatz Dillenburg
 ☺ jeden Freitag 12:00 Uhr
 ↗ Evangelische Stadtkirche Herborn

25



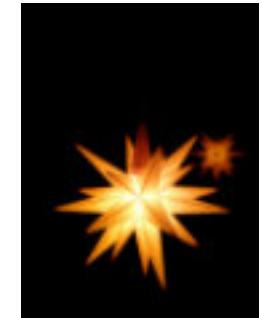
Gemeinsame Vorbereitung auf Weihnachten

Bereit sein – sich öffnen für die Ankunft Gottes bei uns Menschen

In Dillenburg:

Kindertreffen im Advent am Freitag, den 5., 12. und 19. Dezember, jeweils von 16:00 bis 17:30 Uhr.

Wir werden von der Geburt Jesu hören und was das mit uns zu tun hat. Wir starten bei Kerzenlicht in der katholischen Kirche in Dillenburg. Wir bereiten das Krippenspiel für Heiligabend vor und basteln im Saal. Freunde und Freundinnen können gerne mitgebracht werden.



In Herborn:

Krippenspielproben für den ökumenischen Familiengottesdienst an Heiligabend (16:00 Uhr in der ev. Kirche in Herborn): Freitag, den 5., 12. und 19. Dezember im Gemeindehaus und in der Kirche. Generalprobe ist am 23.12. um 10:00 Uhr. Ansprechperson ist die ev. Pfarrerin Claudia Sattler (Claudia.Sattler@ekhn.de). *Text und Foto: Marion Schroeder*



Foto: Andrea Stein

Nikolausgrüße an der Autobahn

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wie schon in den vergangenen 3 Jahren wieder aufmachen, um LKW-Fahrer auf den Park- und Rastplätzen an der A45 mit einem Nikolausgeschenk zu überraschen. Am Sonntag, 7.12., um die Mittagszeit starten wir zum Verteilen der Geschenke.

Wer die Aktion tatkräftig unterstützen möchte, etwa durchs Tüten-Packen, durch die Spende von Weihnachtsplätzchen (abgepackt in kleine Tüten) oder das Überreichen der Geschenke auf den Parkplätzen, kann sich gerne im Pfarrbüro info@-katholischanderdill.de oder bei b.toennesen-hoffmann@katholischander dill melden - oder anrufen.

Bettina Tönnesen-Hoffmann



einfach erklärt...

Im Dezember gibt es wieder die Nikolaus-Aktion: Wir bringen am 7. Dezember kleine Geschenke zu den Fernfahrerinnen und Fernfahrern auf den Rastplätzen an der A45. In dem Text steht, wann und wie man helfen kann.

ankündigungen

Nikolausnachmittag am Kirchberg 28

Herzlich laden wir alle Kinder und ihre Familien zum Nikolausnachmittag ein. Nachdem die Aktion in den vergangenen Jahren gewachsen ist, findet sie in diesem Jahr in einem erweiterten Rahmen am Kirchberg 28 und im „Mitmachgarten“ oberhalb der Dillenburger katholischen Kirche statt.

Am Nikolaustag, also am Samstag, dem 6.12., von 13 – 17 Uhr ist der „echte“ Nikolaus vor Ort und verteilt Geschenktüten an die Kinder. Die dort enthaltenen Geschenkgaben machen deutlich, dass wir alle Gutes tun können. Die Kinder werden dazu angeregt, Plätzchen zu backen und einen Teil davon zu verschenken. Natürlich dürfen aber auch ein „echter“ Schokonikolaus und Süßigkeiten nicht fehlen.

Die gibt es auch am gesamten Nachmittag, wenn Kinder der Lernhilfe des KleiderTREFFs Crêpes, Popcorn und Heißgetränke zubereiten. Tische und Bänke laden zum Verweilen ein. Im Garten brennt ein Lagerfeuer und wer mag, kann sich ein Stockbrot backen. Darüber hinaus gibt es in der Bibliothek des religionspädagogischen Amtes zu festen Zeiten ein Bilderbuchkino mit der Nikolausgeschichte. In den Räumen des Kinderkulturzentrums „KiKuZ e.V.“ und im „Atelier Farbenquelle“ werden Workshops zum Mitmachen angeboten. Außerdem können sich Kinder Spiele mitnehmen, die in der Geschenkgarage abgegeben wurden und neue Besitzerinnen und Besitzer suchen. Alle Angebote sind kostenfrei. Etwaige Spenden kommen der Lernhilfe im KleiderTREFF zugute.

Der Nikolausnachmittag wird organisiert von der katholischen Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten an der Dill“, der Caritas-Sozialberatung und dem Dillenburger KleiderTREFF.

Gefördert wird die Aktion als „Tat.Ort.Nikolaus“ vom Bonifatiuswerk sowie vom Lions-Club Dillenburg Schlossberg. Einen herzlichen Dank für die Unterstützung.

Bettina Tönnesen-Hoffmann



einfach erklärt...

Der Nikolausnachmittag für Kinder und ihre Familien ist am 6. Dezember von 13:00 bis 17:00 Uhr in Dillenburg im Kirchberg 28. Der Nikolaus kommt und es gibt Geschenke. Außerdem gibt es Lagerfeuer, Stockbrot, Bilderbuchkino und Workshops zum Mitmachen.

ankündigungen

Adventsammlung Ökumenischer Mittagstisch



Foto: Simon Schade, DallE

Der ökumenische Mittagstisch, ehrenamtlich organisiert durch Frauen der evangelischen, katholischen und freievangelischen Gemeinde, bietet bei uns seit über 22 Jahren Menschen aus Dillenburg und Umgebung für ein kleines Entgelt mittwochs ein warmes Essen und gute Gemeinschaft an.

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Sachspenden, die in der Adventfeier am 10.12. als Geschenk an die Gäste verteilt werden. Wenn Sie Duschgel, Shampoo, Süßigkeiten oder ähnliches dafür spenden möchten, können sie dies in den in Dillenburg in der Kirche am Eingang stehenden Korb legen. Die Spenden brauchen nicht extra verpackt zu werden, da wir die Geschenktüten individuell packen.

Wir freuen uns über jede kleine Gabe und wünschen eine gesegnete Adventzeit.

Das Mittagstisch-Team



einfach erklärt...

An jedem Mittwoch gibt es in Dillenburg den ökumenischen Mittagstisch: Eine warme Mahlzeit für wenig Geld in guter Gemeinschaft. Am 10. Dezember ist die Weihnachtsfeier. Für die Geschenktüten sammeln wir Sachspenden, zum Beispiel Süßigkeiten oder Duschgel. Für die Spenden steht ein Korb am Eingang der katholischen Kirche in Dillenburg. Danke!



Weihnachtsmarkt am Haus Elisabeth

Das Haus Elisabeth lädt am Freitag, 5. Dezember von 14:30 bis ca. 18:00 Uhr zu einem Weihnachtsmarkt am Teich der Einrichtung ein. Besucher erwarten eine Auswahl an Dekorationsartikeln, Handarbeiten sowie fair gehandelten Produkten aus dem Weltladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom Posaunenchor Herborn-Seelbach.

Britta Lotz, Pressestelle Haus Elisabeth

ankündigungen



Ein Funke Mut!

DAS FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM
IN FAMILIE UND KITA

KINDERRECHTE STÄRKEN

Gott will, dass es allen Kindern gut geht. Die Kinderrechte wollen mit dafür sorgen. Kennst Du sie? Wo kannst Du mutig für Deine Rechte einstehen? Wo kannst Du anderen mutig helfen? Macht euch gemeinsam auf die Suche nach dem Funken Mut!

GEBET

Guter Gott, du liebst die Kinder.
Du willst sie behüten.
Du willst, dass sie in Frieden leben.
Wenn Kinder alles haben,
was sie zum Leben brauchen,
dann ist Frieden auf der Welt.
Oft braucht es nur einen Funken Mut,
um die Welt ein bisschen besser zu machen.
Hilf uns dabei!
Amen.

Ein Leuchten in der Dunkelheit –
kleine Gesten machen den Unterschied –
eine Flamme für Demokratie –
www.friedenslicht.de



ankündigungen

In Herborn und Haiger sind die neuen Messdiener/innen eingeführt worden. Vielen Dank für eure Bereitschaft.

Wir wünschen viel Freude beim Ausüben der Dienste.

Andrea Steil, für das Messdienerteam



Bild: Adveniat In: Pfarrbriefservice.de

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnachtsaktion 2025

Weihnachtskollekte

„Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“:
Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Indigene am Amazonas. Denn große Unternehmen dringen in ihre Territorien vor, zerstören die Lebensgrundlage der Indigenen und ersticken die Lunge der Welt.

Retten Sie zusammen mit Adveniat unsere gemeinsame Welt – durch Ihre großherzige Spende für die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen Gottesdiensten.



Ihre Hilfe wirkt!
www.adveniat.de/spenden

ankündigungen

Geburtstagsbesuche in Breitscheid

Seit über 40 Jahren besuchen die Mitarbeiter des Besuchskreises unsere Gemeindemitglieder ab 70 jedes Jahr zum Geburtstag. In diesem Jahr konnten wir bereits nur Besuche an runden Geburtstagen und erst ab 75 und 85 Jahren ermöglichen. Aus gesundheitlichen Gründen vieler Mitarbeiter ist dies ab 2026 leider auch nicht mehr möglich.



Ab 01.01.2026 werden die Geburtstagskarten von der Pfarrei für den Kirchort Breitscheid per Post verschickt. An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeitern des Besuchskreises ein herzliches Dankeschön aussprechen für Ihre langjährige Tätigkeit und Ihr liebevolles Engagement.

Im Namen des Ortsausschusses Breitscheid, Rita Göbel

Foto: Christian Schmitt In: Pfarrbriefservice.de



Änderung der Telefonnummer im Pfarrbüro

Aufgrund wiederholter technischer Schwierigkeiten bei der Umleitung von Anrufen wird es zum 01.12.2025 eine Änderung geben: Die Telefonnummer des Herborner Pfarrbüros wird dauerhaft abgeschaltet.

Um weiterhin zuverlässig für Sie erreichbar zu sein, bitten wir Sie, zukünftig ausschließlich die Ihnen bekannte Telefonnummer des Dillenburger Pfarrbüros **02771 263760**

zu verwenden. Unter dieser Telefonnummer erreichen Sie die Mitarbeiter:innen sowohl im Pfarrbüro in Dillenburg als auch in Herborn.

Eine Bandansage informiert Sie über die zukünftig zu verwendende Rufnummer. Anrufer werden im Anschluss nicht weitergeleitet.

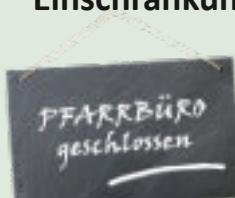
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie auch künftig wie gewohnt zu unterstützen.

Bianca Fladerer

Einschränkung der Besuchszeiten in den Pfarrbüros

In der Weihnachtszeit, vom 22.12. – 02.01.2026, sind die Pfarrbüros für Besucher geschlossen. Die Mitarbeiter:innen sind nur vormittags telefonisch zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Die Nummer für Notfälle, bei Trauerfall und Krankensalbung, ist selbstverständlich immer erreichbar.



ankündigungen



Foto: Michael Tillmann in Pfarrbriefservice.de

**Pastoral- und Verwaltungsteam,
Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat
wünschen Ihnen und Euch allen
frohe und gesegnete Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr!**



Erste Mitarbeitenden-Versammlung fand statt

Gabi Schneider, Susanne Jung und Heike Weitzel berichteten am 4.11.2025 in Dillenburg über ihre Tätigkeit seit der Wahl im Juli 2024. Monika Neuser (Präventionsberatung) hielt einen interessanten Vortrag zum Thema Stressbewältigung.

Die MAV ist die gewählte Interessenvertretung der (Stand Juni 2025) 119 Beschäftigten und der Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde.

Fragen und Anregungen gerne per email an:
katholischanderdill@mav.bistumlimburg.de

Winterpause: vom 23.12.-04.01.26 Wir von der MAV wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.

Gabi Schneider

ankündigungen

Sternsingeraktion 2026

Auch in dieser Weihnachtszeit wird unsere Pfarrei sich an der weltweiten Sternsingeraktion des Kindermissionswerks beteiligen. Wie auch im zu Ende gehenden Jahr, werden im Januar 2026 in manchen Orten unserer Pfarrei wieder Gruppen mit Kindern unterwegs sein, die sich als Heilige Drei Könige gekleidet haben und die mit Gebet und Gesang den Segen der Weihnacht an die Häuser bringen. Wo dies nicht möglich ist, werden „Segenstüttchen“ verteilt werden, die auch den Segen des Kindes in der Krippe ein wenig spürbar machen können. Damit diese

große und so wichtige Aktion gut gelingen kann, braucht es viele Menschen unterschiedlichen Alters, die sich als Sternsinger:innen, als Begleitpersonen oder beim Verteilen der Segenstüttchen beteiligen.

Überlegen Sie doch einmal, ob das etwas für Sie bzw. Ihre Kinder oder Enkelkinder sein könnte oder ob Sie jemanden kennen, der mitmachen möchte. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarrbüro oder per Mail.

Wenn Sie einen Besuch wünschen bzw. ein Segenstüttchen erhalten möchten, melden Sie sich bitte so an, wie es bei Ihnen vor Ort üblich ist.



An folgenden Terminen wird die Sternsingeraktion voraussichtlich an den einzelnen Kirchorten stattfinden:

- Bicken und zugehörige Orte: Freitag, 02. – Montag, 05. Januar 2026
- Herborn und zugehörige Orte: Dienstag, 06. – Donnerstag, 08. Januar 2026
- Driedorf und zugehörige Orte: Freitag, 02. – Sonntag, 04. Januar 2026
- Breitscheid und zugehörige Orte: Donnerstag, 08. – Samstag, 10. Januar 2026
- Sinn und zugehörige Orte: Anfang Januar 2026 (Termin stand bei Redaktionsschluss nicht fest)
- Dillenburg und zugehörige Orte: Samstag, 03. Januar 2026
- Eibelshausen/Ewersbach und zugehörige Orte: Sonntag, 04. Januar 2026
- Haiger und zugehörige Orte: Sonntage, 04. und 11. Januar 2026

Rechtzeitig bevor die Aktion startet, spätestens an den Weihnachtsfeiertagen werden dann auch die genauen Tage, Zeiten und Routen feststehen, so dass wir dann etwas detaillierter informieren können und Listen zum Anmelden ausliegen. Bitte achten Sie dann auf Vermeldungen im Gottesdienst, Aushänge bzw. Auslagen in den Kirchen und Ankündigungen in den Mitteilungsblättern der Kommunen.

Stefanie Feick

SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN

Spiritways 2026 – Anmeldungen ab sofort möglich



Die Anmeldungsphase für den kommenden Firmkurs beginnt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die aktuell die 9. Klasse besuchen und/oder im September 16 Jahre alt sind. Anmelden können sich die Jugendlichen ganz unkompliziert unter <https://eveeno.com/spiritways2026>.

Die Spiritways bestehen aus verschiedenen Elementen: Kennenlernen caritativer Projekte in den Osterferien, Begegnung und Gemeinschaft bei den Jugendabenden Connect, dem Firmwochenende über Pfingsten vom 22.-26. Mai und dem neuen Format „Theo-Talk“ – ein Gesprächsangebot für junge Menschen über Gott, Kirche und die Welt. Informationen gibt's bei Pastoralreferent Michael Wieczorek



Unsere begehrten Freizeiten finden auch 2026 wieder statt:

- Die Kinderfreizeit in der ersten Ferienwoche, vom 29. Juni bis zum 05. Juli, in Tringenstein für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren.
- Die Jugendfreizeit für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren führt uns dann in der Zeit vom 31.Juli bis 07. August (letzte Ferienwoche) wieder in die Niederlande, genauer an die niederländische Nordsee in Ellemeet/Zeeland.
- Die Freizeit für Jugendliche und junge Erwachsene ab 17 Jahren findet in diesem Jahr vom 18. bis 25. Juli in der Schweiz am Lago Maggiore statt.

Genauere Informationen und Anmeldungen siehe auf unserer Homepage oder www.eveeno.com/rockdensommer2026

Für die Teams der Kinder- und Jugendfreizeit
Michael Wieczorek und Marion Schroeder

ankündigungen

ankündigungen



ankündigungen

Zusätzlich zu den Terminen von "Pfarrsaal Helau" lädt in Haiger das Team vom Kaffeetreff zu einer Neuaufgabe des Kräppelkaffees ins Kath. Pfarrzentrum ein: Am Sonntag, 08.02.2026 um 14:30 Uhr erwartet Sie ein buntes Programm, gute Laune und Gemütlichkeit. Und natürlich Kräppel und Kaffee, kalte Getränke und heiße Würstchen. Eintritt 7,50 €. Herzliche Einladung, seien Sie dabei!



Ökumenisches Sofa & ökumenische Häppchen – „Erzähl mir vom Frieden“

Am 29.1.2026 laden die Herborner Kirchen um 18:30 Uhr herzlich zum nächsten „Ökumenischen Sofa“ in den Pfarrsaal von St. Petrus, Schlossstraße 15 in Herborn, ein. Begleitet wird der Abend von kleinen ökumenischen Häppchen – im wörtlichen und übertragenen Sinn.

Diese ökumenische Begegnung mit guten Impulsen und offenem Gespräch hat in Herborn schon eine lange Tradition, aber auch alle anderen Interessierten in der neuen katholischen Pfarrei und dem neuen evangelischen Nachbarschaftsraum sind herzlich eingeladen

Unter dem Titel „Erzähl mir vom Frieden“ geht es um ein Thema, das unser Leben auf vielen Ebenen berührt. Der Abend verbindet kurze Impulse, persönliche Erfahrungen und offenes Gespräch – inspirierend, alltagsnah und ermutigend.

Als besonderer Impulsgeber wird u. a. das Konzept des „Friedenscoachings“ vorgestellt, wie es Manuel Flessenkämper aus der FeG Haiger entwickelt hat: konkrete Schritte, um im Alltag friedensfähiger zu werden.

Die ökumenischen Häppchen runden den Abend ab – eine Einladung zum Gespräch in entspannter Atmosphäre. Kommen Sie, erzählen Sie, hören Sie – und lassen Sie sich für Ihren eigenen Weg des Friedens stärken. *Simon Schade*



einfach erklärt...

Das „Ökumenische Sofa“ ist der Name einer Veranstaltung der katholischen und der evangelischen Gemeinde in Herborn. Das sind Abende mit Impulsen, Gesprächen und einem Imbiss. Die nächste Veranstaltung ist am 29. Januar um 18:30 Uhr im Pfarrsaal in Herborn. Es geht um das Thema „Frieden“.

kreuz & quer

Herzliche Einladung zu den nächsten kreativen Gottesdiensten in der Pfarrei:



Roratemesse
mit anschl. Beisammensein
06.12.2025 | 18:00 Uhr
Katholische Kirche Haiger



36

Musikalische Adventsandacht

Geborgen im Stall

Wir begegnen den Figuren in der Krippe und laden ein zum Einstimmen auf Advent und Weihnachten. Mit besonderer Musik, Kerzenschein und Gottes Wort, zur Ruhe kommen, sich beschenken lassen... Auch in diesem Jahr wollen wir die liebgewonnene Tradition fortführen und laden ein zum 3. Advent - mit anschl. Beisammensein -

*Herzliche Einladung
Ina Franz, Regina Koob, Andrea Satzke*
14.12.2025 | 17:00 Uhr
Katholische Kirche Haiger



Kreative Liturgie zum Jahresabschluss
31.12.2025 | 17:00 Uhr
Katholische Kirche Ewersbach

37

Bibel für Kinder

Was die Christen an Weihnachten feiern, weiß fast jedes Kind: Die Geburt Jesu in Bethlehem. In einem Stall, weil Maria und Josef keinen anderen Platz gefunden haben. Hirten, die das neugeborene Kind als Erste besuchen. Eine tolle Sache, die wir an drei Tagen feiern.

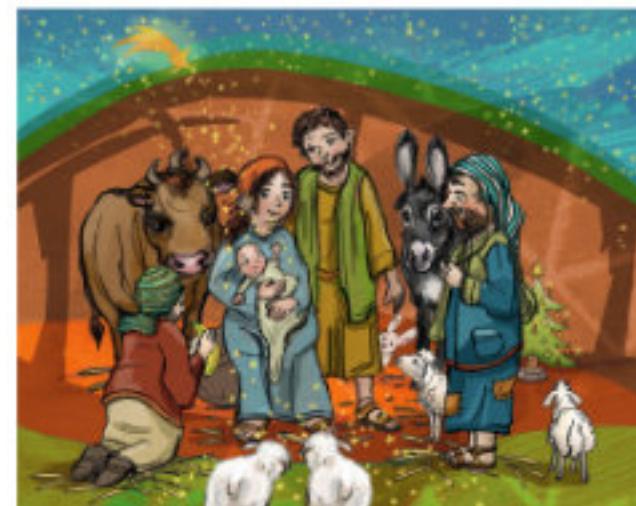
Doch warum ist die Geburt Jesu eine so große Sache? Natürlich, weil sich Menschen immer über die Geburt eines neuen Menschen freuen. So war es bei eurer Geburt und vielleicht habt ihr es auch schon selbst erlebt, bei der Geburt einer Schwester oder eines Bruders. Doch bei Jesus kommt noch etwas dazu, dass es nur bei ihm gibt: Jesus ist

nicht irgendein Kind, sondern der Sohn Gottes. Maria ist seine Mutter, doch Josef nicht sein Vater, obwohl er für ihn sorgt. Der Vater Jesu ist Gott, deshalb heißt die Geburt Christi auch Menschwerdung Gottes. Das können wir nicht verstehen, doch was wir verstehen: Gott liebt die Menschen so sehr, dass er selbst ein Mensch sein möchte.

Und wie war das nun mit der Geburt Jesu? Neun Monate vorher – neun Monate dauert ja die Schwangerschaft einer Frau vor der Geburt des Kindes – besucht ein Engel Maria in Nazaret und sagt ihr, dass sie schwanger wird durch den Heiligen Geist und Mutter des Sohnes Gottes. Maria sagt Ja dazu. Verlobt ist sie mit Josef.

Auch er sagt Ja dazu, sich um Maria und Jesus zu kümmern. Kurz vor der Geburt müssen die beiden nach Bethlehem und dort wird Jesus geboren.

Findest du die 4 Fehler im Bild?



Lösung: der Ochsenkopf
der Dicke hat der Hör-
ner, die Braune sind der
Weihrauchstöckchen

Stefanie Kolb

rückblick



Der Kaffeetreff in Haiger feiert

25. Geburtstag – Ein „Raum“ der Begegnung, des Gesprächs und der Gemeinschaft

„Wo Kaffee serviert wird, da ist Anmut, Freundschaft und Fröhlichkeit.“

(Ansari Djerzeri Hanball Abd-al-Kadir, arabischer Scheich, 16. Jh.)

Als vor mehr als 25 Jahren der Pfarrgemeinderat *Maria Himmelfahrt* die Idee hatte, die Gottesdienstbesucher nach dem Sonntagsgottesdienst zu Kaffee und Keksen einzuladen, um sich über kirchliche Fragen auszutauschen, fanden sich schnell willige Helfer:innen, die abwechselnd eine gemütliche Kaffeetafel herrichteten.

Die Idee war einfach, aber wirkungsvoll: Nach dem Gottesdienst sollte Raum sein für Begegnung, Gespräch und Geselligkeit – bei einer Tasse Kaffee und Gebäck. Und diese Intention gilt bis heute: Der Kaffeetreff ist Begegnungsstätte, Diskussionsforum und Infozentrum zugleich – ein Ort der offenen Gemeinschaft, an dem man nicht nur den Glauben, sondern auch das Leben miteinander teilt.

Treffpunkt war lange Zeit die „alte Bücherei“. Weil es jedoch umständlich war, jedes Mal das Geschirr von oben nach unten und wieder zurück zu bringen, sorgte Pfarrer Schäfer seinerzeit schnell für Abhilfe und „spendierte“ eine Küchenzeile im Untergeschoss des Pfarrzentrums.

Anfangs fand der Kaffeetreff nicht in den Ferien statt, doch auf vielfachen Wunsch wurde das Angebot auf die Urlaubszeit ausgeweitet. Wenn im Sommer die Gottesdienste am Samstagabend gefeiert werden, lädt das Team zu einem gemütlichen Zusammensein bei Wein und Knabbereien ein – die „Bäckerinnen“ unter den Zweier-Teams erweiterten das Angebot gerne mit eigenen Leckereien.

Der Kaffeetreff ist eine feste Größe im Gemeindeleben – nicht nur für die Haigerer, sondern auch für Gottesdienstbesucher aus den anderen Kirchorten der Pfarrei. Finanziert wird alles durch Spenden aus der „Kaffee-Box“.

Darüber hinaus unterstützt das Team andere Veranstaltungen der Gemeinde – etwa das Fastenessen, den Kräppelkaffee, das Patronatsfest oder das gemeinsame Mittagessen nach dem ökumenischen Pfingstmontagsgottesdienst.

Herzlich willkommen!

Jeder ist eingeladen – und wer Lust hat, das Team zu unterstützen, ist ebenfalls sehr willkommen ;-). Der Kaffeetreff würde von vielen Kirchenbesuchern schmerzlich vermisst, wenn es ihn nicht mehr gäbe! Ein herzliches Dankeschön an alle, die seit 25 Jahren dazu beitragen, dass der Kaffeetreff lebendig bleibt – und an alle, die Sonntag für Sonntag (oder Samstagabend) hereinschauen, plaudern, zuhören, die Gemeinschaft genießen und einfach da sind. *Für den Kaffeetreff, C. Haber, A. Satzke*

rückblick

Tagesausflug mit den Boni-Bussen

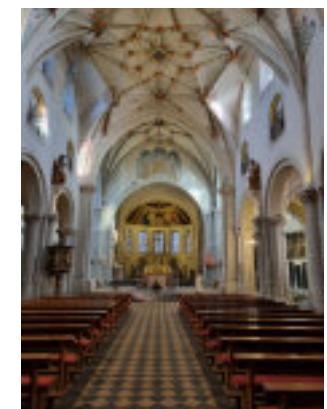
Am Freitag, dem 7. November, starteten wir den letzten Ausflug 2025.

Unsere Ziele waren Braubach und Koblenz. Warum Braubach ? Wir sind etwas mit Braubach verbunden. Unser ehemaliger Pfarrer von Dillenburg, Theodor Schäfer (1949-1956), wurde nach der Grundsteinlegung unserer neuen Kirche nach Braubach versetzt. Weiterhin war es für unseren Pater Joseph die erste Pfarrstelle in Deutschland. Die Kath. Kirche Heilig-Geist in Braubach wurde 1968 von Architekt Hans Busch geplant wie auch unsere Herz-Jesu-Kirche und auch sehr modern gehalten.

Aber zuerst haben wir die Marksburg besichtigt. Die Burg ist die einzige nie zerstörte Höhenburg am Mittelrhein und wurde zum Weltkulturerbe ernannt. Wir besichtigten die vollständigen erhaltenen Wehranlagen und die Innenräume wie Burgküche, Rittersaal, Kapelle, Rüstkammer und Weinkeller. Eine Reise ins Mittelalter. Zum Mittagessen sind wir dann im malerischen Restaurant ‘Wacht am Rhein’ in Koblenz eingekehrt. Man konnte die leckeren Speisen und die beeindruckende Kulisse des Lokals in vollen Zügen genießen.

Danach hatten wir noch Zeit genug, um die Basilika Sankt Kastor, die älteste Kirche in Koblenz zu besichtigen. Nicht zu vergessen auch das ‘Deutsche Eck’, wo der Vater Rhein auf Mutter Mosel trifft mit seinem Kaiserdenkmal. Den Tag beschlossen wir mit einem Gottesdienst in Braubach, zelebriert von unserem ehemaligen Kaplan Matthias Thiel und Pater Joseph, der sich gleich wieder heimisch fühlte. Mit vielen Eindrücken traten wir dann die Heimreise an. Weitere Boni-Ausflüge für 2026 sind in Vorbereitung und werden dann in den folgenden Gemeindebriefen rechtzeitig angekündigt.

Text und Fotos: Walter Zirener



rückblick

Trauer.Neu.Sehen

Wir haben im Zusammenhang unserer Ausstellung "Trauer.Neu.Sehen" Neues gewagt, einiges ausprobiert und dabei mit ganz unterschiedlichen Beteiligten in vielfältigen Veranstaltungen kooperiert. Belohnt wurden wir und viele Teilnehmende mit vielen guten Begegnungen und Erfahrungen. All das inspiriert für weitere Projekte. Danke für alle Beteiligten, Begegnungen und vielfältigen Erfahrungen.

Für das Vorbereitungsteam: Iyonne Schweitzer, Evi Wieczorek, Marion Schroeder und Bettina Tönnesen-Hoffmann



einfach erklärt...

Ein Rückblick auf die Ausstellung Trauer.Neu.Sehen mit den vielen, tollen Veranstaltungen dazu.



rückblick



rückblick

Eine Reise ans Existenzminimum im September

Für den Monat September hatte der Caritasausschuss zum Selbstexperiment „Leben mit Bürgergeld“ eingeladen. Das Ziel war nicht nur, das eigene Konsumverhalten zu reflektieren, sondern auch ein tieferes Verständnis für die Lebensrealität von Menschen zu entwickeln, die auf Sozialleistungen angewiesen sind.

Am Anfang stand zunächst viel Information. Dabei wurde deutlich: So einfach und sorglos wie das Leben mit Bürgergeld oft dargestellt wird, so üppig, dass große Einsparungen bei den Unterkunftskosten wie von der Politik propagiert möglich sind, ist diese Hilfe nicht. Sie dient der Sicherung des Existenzminimums. Jeder Euro, der von anderer Seite in den Haushalt fließt (Kindergeld, Elterngeld, Arbeitslosengeld) wird auf die Leistungen angerechnet. Lediglich beim Arbeitseinkommen gibt es einen Freibetrag. Es kann somit nicht so sein, dass jemand, der nicht arbeitet, mehr hat, als jemand, der arbeitet. (Leider ist es aber so, dass immer mehr Menschen im Niedriglohnsektor von ihrer Arbeit nicht leben können und ergänzende Bürgergeldleistungen beantragen müssen). Die Kosten für die Unterkunft sind so eng gefasst, dass es derzeit auf dem Wohnungsmarkt kaum möglich ist, eine Wohnung anzumieten, die von Größe und Mietkosten her nach den Maßgaben des Jobcenters angemessen ist. Die Differenz zur angemessenen Miete muss dann aus dem Geld getragen werden, das eigentlich für den Lebensunterhalt bestimmt ist.

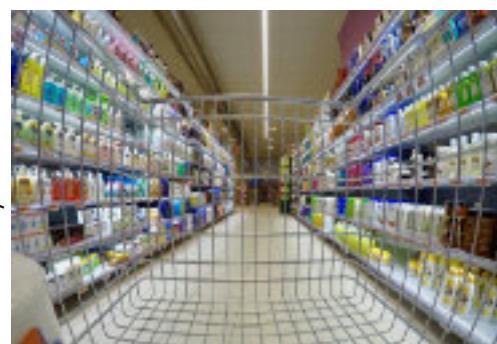


Foto: Pixabay

Diese Fragen zogen sich dann auch bei den Einkäufen von Lebensmitteln u.a. im laufenden Monat durch: Bio oder billig? Nachhaltig teuer oder schneller verschleißend, aber billig? Fernsehen oder Kino/Konzert? Machen beschränkte Teilhabemöglichkeiten einsam? Für Kinder und Jugendliche ist es besonders schwierig: Kopiergeb, Klassenkasse, Wichtelgeschenke, eine Kugel Eis, moderne Kleidung- all das heißt auch dazugehören. Und wenn das Geld für das Geschenk zur Geburtstagsfeier bei der Freundin/dem Freund fehlt ist das besonders bitter.

rückblick

Zuzahlungen zu Medikamenten oder noch schlimmer: nicht verschreibungspflichtige, aber trotzdem notwendige Präparate - da sind schnell 30-50 € weg. Hoffentlich geht nichts Größeres kaputt - Kühlschrank, Waschmaschine – die Neuan schaffung wäre mit dem Budget nicht zu stemmen (und ein Darlehen beim Jobcenter beschränkt auf Monate den Lebensunterhalt noch mehr). Eine Bratwurst zwischendurch – kann ich mir die leisten? – Die Leichtigkeit ist weg. Immer im Auge haben, ob das Geld wohl reicht.

Und auch das: Günstig wirtschaften funktioniert leichter, wenn man Geld hat. Dann gibt es günstigere Verträge bei der Versicherung bei jährlicher statt monatlicher Zahlung. Dann kann man sich bei Sonderangeboten bevorraten. Und nicht jede*r ist in der Lage, sich den günstigsten Stromtarif und den günstigsten Telefon- und Internetvertrag zu sichern.

Was wir auch erfahren haben: Nicht mit jedem will man über das Thema Bürgergeld sprechen – da kochen bei vielen Emotionen hoch.

Nicht alle, die bei den Treffen dabei waren, haben das Experiment auch selbst durchgeführt oder sind bis zum Ende dabei geblieben. Aber alle waren mit großem Interesse dabei, haben nachgefragt, sich informiert und so einen realistischeren Eindruck vom Leben am Existenzminimum gewonnen. Nur einem Teilnehmer ist das Experiment problemlos gelungen. Die anderen sind nicht oder gerade mal klar gekommen in dem Wissen, nur für einen Monat mit deutlich weniger als gewohnt auskommen zu müssen. Eine Erfahrung, die erdet und Verständnis weckt.

Martina Russ, Eva Sträßer und Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt...

Im September gab es ein Experiment: Wie ist es, einen Monat lang freiwillig vom Bürgergeld zu leben? Das Ergebnis: Es ist sehr schwer. Man muss immer überlegen und entscheiden, was man sich noch leisten kann und was nicht, auch bei kleinen Ausgaben wie Kino oder einem Eis. Man kann nicht mehr überall mitmachen. Man hofft, dass keine extra Kosten entstehen, weil zum Beispiel die Waschmaschine kaputt geht. Manche glauben, es ist einfach, vom Bürgergeld zu leben. Aber das stimmt nicht.



gott und die welt

Online-Kurs: PaarBalance+



Sie sind schon eine ganze Weile ein Paar. Egal, ob in Fernbeziehung, mit oder ohne Kinder, gleichgeschlechtlich, zusammenlebend oder verheiratet: der Alltag ist ganz schön stressig, und das Paarsein bleibt schonmal auf der Strecke. Dabei ist Ihnen die Beziehung zueinander doch so wichtig! Sie würden gerne besser verstehen, warum es manchmal schwierig zwischen Ihnen beiden wird?

Wussten Sie, dass es allen Paaren so geht? Und wussten Sie, dass es effektive Möglichkeiten zur Unterstützung gibt, bevor es zu einer Krise kommt?

Dieser **interaktive Online-Kurs** kann Ihre Paarbeziehung nachweislich verbessern. Machen Sie den ersten Schritt und melden Sie sich an!

Der Kurs ist auch wirksam, wenn nur ein Partner ihn macht. Er bietet 18 Online-Module zu "typischen" Beziehungsthemen. Mit den kurzen pointierten **Video-impulsen** und den anschließenden **Übungen** lernen Sie sich selbst und Ihre Partnerin/ Ihren Partner besser kennen und gewinnen so einen neuen Blick auf Ihre Beziehung. Sie lernen, Ihre eigenen Bedürfnisse und Gefühle besser wahrzunehmen, anzusprechen und auch schwierige Themen miteinander anzugehen. Sie werden angeregt, kleine Rituale in den Alltag zu integrieren, die Sie beide als Paar miteinander verbinden. Besonders schön ist es, über die im Kurs behandelten Themen immer wieder ins Gespräch zu kommen.

Begleitend bieten wir Ihnen **drei digitale Abende mit ergänzenden Impulsen und Übungen**, beantworten Ihre Fragen und sorgen für Austausch zu zweit und in der Gruppe. Die online-Module können Sie selbstbestimmt zu der für Sie passenden Uhrzeit bearbeiten. Dafür brauchen Sie lediglich Zugang zum Internet. Jede und jeder erhält einen eigenen Zugang (dieser ist für vier Monate freigeschaltet). Sie können alle Erkenntnisse und Ihre persönlichen Notizen in Ihrem persönlichen Bereich abspeichern, ausdrucken oder teilen. Die Wirksamkeit des online-Kurses ist wissenschaftlich nachgewiesen.

Alles Wesentliche, d.h. alles Persönliche findet nur im geschützten Rahmen des Paares/im Privaten statt.

Kurs 1: Begleitabende: 29.01.2026 | 05.03.2026 | 16.04.2026

Kurs 2: Begleitabende: 26.03.2026 | 23.04.2026 | 21.05.2026

jeweils 19:30 Uhr – 21:00 Uhr (Zoom)

pro Paar: 50,00 €, Einzelperson: 25,00 €

(inkl. Zugangscodes für vier Monate)

paare@bistumlimburg.de

Weitere Infos und Paarangebote finden Sie unter paar.bistumlimburg.de.



PaarBalance+

Ein Ort der Würde entsteht – Engagement für das neue Elisabeth-Hospiz in Dillenburg

In Dillenburg wächst ein Ort, der Menschen am Ende ihres Lebens Wärme, Nähe und Geborgenheit schenken soll: das Elisabeth-Hospiz. Mit dem ersten Spatenstich am Elisabeth-von-Thüringen-Weg hat der lange erwartete Bau begonnen. „Möge dieses Haus Hoffnung, Liebe und Menschlichkeit ausstrahlen“, sagte Peter Bittermann, Geschäftsführer der Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH. Das neue Hospiz entsteht in unmittelbarer Nachbarschaft zum Seniorenheim Haus Elisabeth und wird zwölf stationäre sowie zwei Tageshospizplätze bieten – mit hellen Einzelzimmern, Wohnküche, Raum der Stille und Möglichkeiten für Angehörige. Auch der Ambulante Hospizdienst Lahn-Dill wird dort einziehen. Die Bedeutung der Hospizarbeit zeigte sich Mitte Oktober auch auf dem Dillenburger Wochenmarkt. Zum Welthospiztag informierten Roland Penktner und Christina Stopfer gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen über ihre Begleitung schwerkranker Menschen. Viele Marktbesucher suchten das Gespräch, stellten Fragen und berichteten von eigenen Erfahrungen. Groß war das Interesse am künftigen Elisabeth-Hospiz, das Hospizleiterin Katharina Launhardt als einen Ort beschrieb, an dem Menschen Würde und Respekt bis zuletzt erfahren.

Wie wichtig das Projekt vielen Bürgerinnen und Bürgern ist, zeigte eine Spende des Ehepaars Anke und Peter Benk. Sie übergaben 1.500 Euro für den Hospizbau – aus persönlicher Dankbarkeit für die palliative Begleitung von Anke Benks verstorbener Schwester. „Wir möchten dazu beitragen, dass hier dringend benötigte Hospizplätze entstehen“, sagte sie. Bittermann dankte bewegt: „Solche Zeichen der Solidarität tragen dieses Projekt. Nur gemeinsam können wir einen Ort schaffen, an dem niemand auf seinem letzten Weg allein sein muss.“

Die Eröffnung des Elisabeth-Hospizes ist für 2027 geplant – als Zuhause für die letzte Lebensphase, getragen von Professionalität, Ehrenamt und Mitmenschlichkeit.

Presseerklärungen des Haus Elisabeth (gekürzt mit ChatGPT)



einfach erklärt...

Der Bau der Elisabeth-Hospizes hat begonnen. Es gab einen feierlichen ersten Spatenstich. 2027 soll das Hospiz fertig sein.

Immer am 11. Oktober ist der Welthospiztag. An diesem Tag gibt es an vielen Orten besondere Aktionen und Informationsveranstaltungen. In Dillenburg hat der Ambulante Hospizdienst Lahn-Dill von seiner Arbeit berichtet und über den Hospiz-Neubau informiert.



ansprechpartner:innen

Pfarrbüro Dillenburg, Wilhelmsplatz 16

02771.263760, info@katholischanderdill.de

Öffnungszeiten

Montag + Freitag 9 - 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 14 - 17 Uhr

Mittwoch geschlossen

Verwaltungsteam

Rosa Hartmann | Judith Heinrich | Julia Müller

Pfarrbüro Herborn, Schloßstraße 15

02771.263760, info@katholischanderdill.de

Öffnungszeiten

Montag + Mittwoch 14 - 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag + Freitag 9 - 12 Uhr

Verwaltungsteam

Bianca Fladerer | Regina Koob | Gabi Schneider

Kontaktstelle Hl. Geist Bicken 02771.263760
Gabi Schneider nach Absprache

www.katholischanderdill.de

info@katholischanderdill.de



Auf unserem WhatsappKanal:
'Katholisch an der Dill'



Auf dem Kanal
'Rund um den Kirchturm'



Auf Facebook



Auf Instagram
@katholischanderdill

POSTANSCHRIFT:

Kath. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill | Wilhelmsplatz 16 | 35683 Dillenburg

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Dillenburg | IBAN: DE33 5165 0045 0000 0001 66

Kath.Kirchengem.Zum Guten, Hirten an der Dill, Dillenburg | BIC: HELADEF1DIL

ansprechpartner:innen

Kindertagesstätten

Kita Regenbogen
Baumgartenstr. 24
35713 Eschenburg
02774.1360 (Frau Schmidt)
regenbogen
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Nikolaus
Rolfesstraße 40
35683 Dillenburg
02771.3203925 (Frau Nickel)
st.nikolaus
@kita.katholischanderdill.de

Kita Unterm Regenbogen
Marktstraße 16
35683 Dillenburg
02771.22934 (Frau Reichart)
unterm.regenbogen
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Petrus Herborn
Oppelner Straße 12a
35745 Herborn
02772.40760 (Frau Schwehn)
st.petrus
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Josef Sinn
Ballersbacher Weg 10
35764 Sinn
02772.52227 (Frau Krenos)
st.josef
@kita.katholischanderdill.de

Mitarbeiter*innenvertretung

G. Schneider, H. Weitzel, S. Jung
katholischanderdill
@mav.bistumlimburg.de

Name Ansprechpartner für		Kontakt
Christian Fahl Fellerdilln, Oberscheld, Hirzenhain, Frohnhausen	Leitender Pfarrer der Pfarrei	02771.263760 c.fahl@katholischanderdill.de
Simon Schade Dietzhölztal, Eschenburg	Priester	02771.2637611 s.schade@katholischanderdill.de
Joseph Mathew Breitscheid	Priester	02771.263760 j.mathew@katholischanderdill.de
Paulose Chateli Herborn, Sinn	Priester	02771.263760 p.chateli@katholischanderdill.de
Maike Bittmann Vitos-Klinik Herborn	Klinikseelsorgerin	02772.5041442 maike.bittmann@vitos-herborn.de
Stefanie Feick Driedorf	Gemeindereferentin	02771.263760 s.feick@katholischanderdill.de
Marion Schroeder Dillenburg	Gemeindereferentin	02771.263760 m.schroeder@katholischanderdill.de
Dr. Andrea Steil	Gemeindereferentin	02771.263760 a.steil@katholischanderdill.de
Bettina Tönnesen-Hoffmann	Pastoralreferentin	02771.263760 b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de
Evi Wieczorek Bicken	Gemeindereferentin	02771.263760 e.wieczorek@katholischanderdill.de
Michael Wieczorek Haiger	Pastoralreferent	02771.263760 m.wieczorek@katholischanderdill.de
Christina Graf	Kita-Koordinatorin	02771.263760 c.graf@kita.katholischanderdill.de
Stefan Schlephorst	Verwaltungsleiter	02771.2637633 s.schlephorst@katholischanderdill.de
Joachim Dreher	Regionalkantor	02771.2637655 j.dreher@katholischanderdill.de

In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 02771.2637637

REDAKTION

Mitglieder des Ausschusses
für Öffentlichkeitsarbeit

1875 Stück

Gemeindebriefdruckerei
Stand: 19.11.2025

REDAKTIONSSCHLUSS

14.01.2026 (01.02. - 28.03.2026)

UNTERLAGEN AN:
gemeindebrief1@gmail.com

Die Kirchen der Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ (Sitz: Dillenburg)

Kirchort Bicken
Hl. Geist
Lindenweg 2
35756 Mittenaar



Kirchort Fellerdilln
Hl. Engel
Friedenstraße 7
35708 Haiger



Kirchort Breitscheid
Heilige Dreifaltigkeit
Kirchstraße 34
35767 Breitscheid



Kirchort Haiger
Maria Himmelfahrt
Bahnhofstraße 41
35708 Haiger



Kirchort Dillenburg
Herz Jesu
Wilhelmsplatz 16
35683 Dillenburg



Kirchort Herborn
St. Petrus
Schloßstraße 15
35745 Herborn



Kirchort Driedorf
Maria Himmelfahrt
Zum Rosengarten 13
35759 Driedorf



Kirchort Hirzenhain
Friedenskirche
Bahnhofstraße 27
35713 E-Hirzenhain Bhf.



Kirchort Eibelshausen
St. Josef
Baumgartenstraße 7
35713 Eschenburg



Kirchort Sinn
St. Michael
Hochstraße 11
35764 Sinn



Kirchort Ewersbach
Herz Mariä
Am Sasenberg 9
35716 Dietzhölztal



In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 02771.26376 37

